

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Jahreskurs zur Einführung in die anthroposophische Pädagogik

Für Lehrerinnen, Lehrer und weitere pädagogisch Interessierte

- Ort und Zeit: Rudolf-Steiner-Schule Bern, Effingerstrasse 34
19. April 1980 bis anfangs März 1981
30 Samstagnachmittage von 14.15–17.30 Uhr
zwei Arbeitswochen vom 4.–8. August und 5.–11. Oktober
- Arbeitsprogramm: Themen aus der Menschenkunde als Grundlage der Methodik und Didaktik. Unterrichtspraxis der verschiedenen Fächer und Altersstufen. Auf Wunsch Hospitationen in einzelnen Klassen. Künstlerische Übungskurse in Malen, Zeichnen, Plastizieren, Schnitzen, Singen, Eurythmie und Sprachgestaltung
- Kursgeld: Fr. 200.– pro Quartal.
Reduktion für Studierende, Stellenlose und Ehepaare.
- Weitere Auskünfte und Anmeldung: Ernst Bühler, Meienriedweg 4, 2504 Biel
Telefon 032 41 13 91
Anmeldeschluss: 25. März
-

KINDERHORT DER SCHULE DIETIKON

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 ist in unserem Hort «Wolfsmatt» die Stelle einer

Hortleiterin (Vollamt)

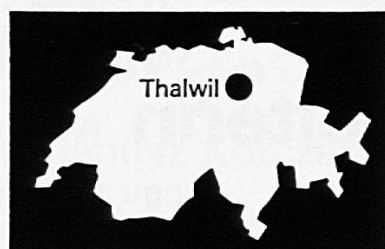
neu zu besetzen. Der Hort ist doppelt geführt. Zusammen mit einer erfahrenen Hortleiterin führen Sie den Hort in eigener Verantwortung. Eine Köchin sorgt für das leibliche Wohl der «Hortfamilie».

Wir bieten eine fortschrittliche Besoldung und angenehme Arbeitsbedingungen.

Bewerberinnen richten ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Hortkommission, Herrn Urs Steffen, Bremgartnerstrasse 61, 8953 Dietikon, Telefon 01 740 17 28.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne auch die Hortleiterin, Frau E. Eimer, Telefon 01 740 39 53.

**Einladung
an die Lehrerschaft
und Schulbehörden
zum Besuche der
neuen permanenten
schweizerischen
Werk-Ausstellung
mit Problemlösungen
für das Einrichten von
Schulräumen**



(Für Führungen von Einzel-
personen und Gruppen bitte
telephonische Anmeldung
unter 01/720 56 21)

hunziker



Hunziker AG 8800 Thalwil

FIBELN

Ganzheitlich-analytischer Lehrgang:

«Wo ist Fipsi?» Fr. 4.80/3.85*

30 Übungsblätter dazu Fr. 2.—/1.70*

Kommentar für die Hand des Lehrers Fr. 6.80

Syntetischer Lehrgang:

«Wintern lesen» Fr. 3.50/2.80*

Gelös Wort für die Hand des Lehrers Fr. 3.80

Ganzheitlicher Lehrgang:

«Rot Rösli im Garten» Fr. 4.20/3.50*

Gelös Wort für die Hand des Lehrers Fr. 3.60

LESEHEFTE je Fr. 3.50/2.80*

Das weisse Eselchen

Ein Giechenknabe in einer Schweizerklasse
von Agnes Liebi

Die Legende von dem Mistelzweig

Eine Weihnachtsgeschichte von Rita Peter

Bä Die seltsame Geschichte eines Schafes
von Rita Peter

Märchen Hans im Glück, Rapunzel, König
Drosselbart von A. Witzig

Mutzi Ein Stadtbub erlebt den Winter
von Olga Meyer

Schilpi Eine Spatzengeschichte
von Gertrud Widmer

Graupelzchen

Geschichte einer Mäusefamilie von Olga Meyer

Prinzessin Sonnenstrahl Der Frühling
treibt den Winter aus von Elisabeth Müller

Köbis Dicki Geschichte um einen Teddy-
bären von Olga Meyer

Fritzli und sein Hund

von Elisabeth Lenhardt

Heini und Anneli — von Wilhelm Kilchherr

**Lese-, Rechtschreibstörungen bei normal-
begabten Kindern**

von Maria Linder, 2. erweiterte Auflage
1975 Fr. 10.50

* Mengenpreise ab 30 Exemplaren. Ansichtsexemplare und Bestellungen bei
Schweizerischer Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 46 83 03,
ab 19. März: 01 311 83 03

Schweizerische Reisevereinigung

Auf folgenden unserer beliebten Reisen sind noch **wenige Plätze frei**:

5.–17. April 1980 **Spanien**: Madrid, Toledo, Avila, Segovia, Caceres, Merida, Cordoba, Sevilla, Jerez, Granada; Flug und Car. Leitung: Kurt Gysi, Stäfa. Kosten (Vollpension) Fr. 2380.—; Meldefrist 4. März.

13.–20. Juli 1980 **Berlin** (West und Ost) mit Kursflug (kein Städteflug). Leitung: Dr. Karl-Heinz Wyss, Rüschlikon. Kosten (Halbpension): Fr. 1090.—; Meldefrist 3. Juni.

31. August bis 6. Sept. 1980 **Wanderwoche in Gstaad**, Leitung: Frl. Betty Hänggi, Uster. Kosten (Halbpension, ohne Fahrten) Fr. 430.—; Meldefrist 1. Juli.

14. September 1980 (Sonntag) **Solothurn und Weissenstein** mit Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon. Kosten für Carfahrt, Reiseleitung, Führungen, Eintritte und Versicherung: Fr. 40.—; Meldefrist 30. August.

5.–13. Oktober 1980 **Belgien** mit Bahn (1. Klasse und TEE), Car ab Luxemburg. Leitung: Richard Schönholzer, Bonstetten. Kosten (5 Tage Halb-, sonst Vollpension) Fr. 1260.—; Meldefrist 3. September.

Alle unsere Reisen stehen auch Nichtmitgliedern offen!

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim

Sekretariat der SRV, Morgentalstrasse 57, 8038 Zürich, Telefon (01) 45 55 50

KASPERLI THEATER

• PETER MEIER •



Klassisches Puppentheater für Kindergarten und Unterstufe

In liebenswürdiger Form, voller Humor und mit menschlich-erzieherischen Werten gestaltet Peter Meier seine Kasperli-märchen. In Peter Meiers Puppenspiel spiegelt sich die geistige Haltung und Zielsetzung des Kasperlitheaters von Therese Keller.

DERBUND

Auf eine bezaubernde Art spielt der Berner Peter Meier ... Es stimmt eigentlich alles an dieser Vorführung. BASLER ZEITUNG

Über 400 Gastspiele
bisher in Schulen
und Kindergärten der ganzen
deutschsprachigen Schweiz!
Bitte verlangen Sie den farbigen
Prospekt und weitere Unterlagen.

Kasperli-Theater Peter Meier
Giblenstrasse 71, 8049 Zürich

Telefon 01 56 52 52

KASPERLI THEATER

• PETER MEIER •

Aktuelle Themen:

ENERGIE.

ERDGAS.

GASWIRT- SCHAFT.

Die weltweite Energieversorgung der nächsten Jahrzehnte konfrontiert uns mit gewaltigen Herausforderungen. Die Energiediskussion ist deshalb zwingend, sachliche Information notwendig.

Erdgas ist eine der wenigen Alternativen, die sofort verfügbar sind und über eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur verfügen.

Verlangen Sie das ausführliche Informationsmaterial über Erdgas und die Gaswirtschaft für die Besprechung im Unterricht:

● Informationsdossier für Lehrer

- Daten und Fakten aus der Gaswirtschaft
- Broschüren über Erdgas
- Diapositive

Filmverleih:

● «Erdgas traversiert die Alpen»

Lichtton 16 mm (Bau der internationalen Erdgastransportachse Holland-Deutschland-Schweiz-Italien)

● «Cooperation»

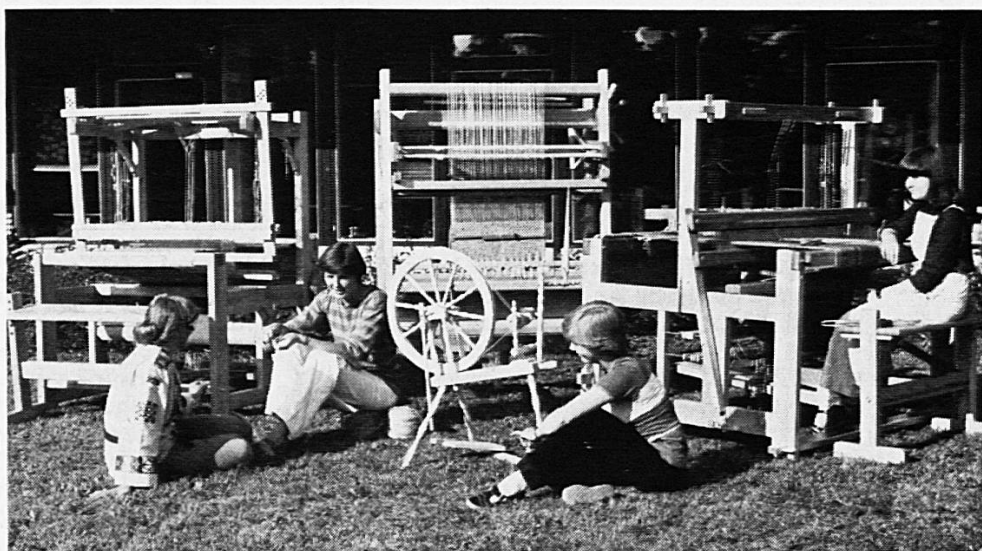
Internationaler Erdgasfilm/Lichtton 16 mm (dieser Film ist im Schul- und Volkskino-Verleih)



**Dokumentationsdienst der
schweizerischen Gasindustrie**

Grütlistrasse 44
8002 Zürich
Telefon 01 201 56 34

**1980 ist das 10. Jahr von
VAPPAPUU
SOMMER-WEBSCHULE
in Kouvola, Finnland**



Verbinden Sie Weben mit Ihren Ferien im gastfreundlichen Finnland! Jeden Sommer treffen sich die Handweber aus aller Herren Länder in der Varpapuu-Schule, um neue Anregungen für Beruf oder Hobby zu erlernen und gleichzeitig unvergessliche Ferien zu haben.

Kommen Sie und erleben Sie das selber! – Zwei zweiwöchige Kurse vom 29.6. – 26.7.1980. Kursgebühr einschliesslich Halbpension in Doppelzimmer, Garne und Webmaterial ca. Fr. 1140.–/2 Wochen. – Legen Sie bitte allen Anfragen zwei internat. Antwortscheine bei.

Information in der Schweiz:
Frau Anny Keller-Cavelti
8304 Wallisellen
Telefon 01/8302041

OY VARPA-LOOMS LTD

Jäspiintie 7, SF-46800 MYLLYKOSKI, FINNLAND,
Telefon 00-358-51-565 94

Schülertafel SCOLAFLEX

SCOLAFLEX – die Schülertafel für leichtes, lockeres Schreiben wird von immer mehr Schulen verwendet. Die augenfreundlichen, dunkelgrünen Lineaturen sind zwischen zwei Kunststoff-Flächen eingeschweisst, darum fast unverwundlich. SCOLAFLEX-Tafeln sind leicht zu reinigen und blei-



ben auch nach langem und starkem Gebrauch immer sauber.

Bestellen Sie ein Gratis-Muster und prüfen Sie unsere SCOLAFLEX gründlich. Sie werden – neben anderen Vorteilen – auch feststellen, dass mit SCOLAFLEX sinnvoll Papier gespart werden kann.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich eine kleine SCOLAFLEX-Mustertafel zum Probieren.

Name und Adresse: _____

Ernst Ingold+Co. AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/613101

Zum Beispiel: Entwicklungs- und Erziehungspsychologie

Einer der zahlreichen AKAD-Lehrgänge hat die moderne Entwicklungs- und Erziehungspsychologie zum Gegenstand. Das Autorenkollegium besitzt unbestrittenen Rang: Prof. Dr. Lotte Schenk-Danzinger, Dr. E. Sander, Dr. R. Schmitz-Scherzer, Dr. med. et phil. Cécile Ernst. Wie jeder AKAD-Kurs entstand auch dieser in Zusammenarbeit der Autoren mit dem AKAD-Verlagslektorat. Dieses sorgt für Verständlichkeit und für die Ausstattung mit einem wirkungsvollen Übungsprogramm. Selbständige Arbeiten des Kursteilnehmers im Rahmen des Kurses werden in der AKAD-Schule fachmännisch kommentiert und korrigiert. Es handelt sich hier also um Fernunterricht.

Jeder Kurs wird nach einem detaillierten Lernzielkatalog ausgearbeitet. Im Beispiel Entwicklungs- und Erziehungspsychologie stellt dieser u. a. folgende Anforderungen: 1. Verständlichkeit für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Eltern, Menschen mit

psychologischen Interessen. 2. Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse über Gesetzmässigkeiten und Bedingungen der psychologischen Entwicklung des Menschen. 3. Vermittlung von Verständnis für entwicklungsbedingtes Verhalten (besonders von Kindern und Jugendlichen) und – darauf aufbauend – Vermittlung von bewussteren, besseren Problemlösungen beim Auftreten von Schwierigkeiten.

Alle AKAD-Fernkurse, z. B. Fremdsprachen, Deutsch, Naturwissenschaften usw., sind frei zugänglich. Die meisten werden eingesetzt und erprobt im Rahmen von Vorbereitungslehrgängen auf staatliche Prüfungen. Dabei ist der Fernunterricht auf methodisch sorgfältig abgestimmte Weise mit mündlichem Direktunterricht verbunden.

Wenn Sie sich als Ratgeber(in) oder für eigene Zwecke genauer über die AKAD informieren möchten, verlangen Sie bitte mit dem Coupon unser ausführliches Unterrichtsprogramm.

Maturitätsschule:
Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG)

Handelsschule:
Handelsdiplom VSH, eidg. Fähigkeitszeugnis

Höhere Wirtschaftsfachschule:
Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, eidg. Bankbeamtendiplom, eidg.

Diplom für EDV-Analytiker, Betriebsökonom AKAD/VSH, Treuhandzertifikat

Schule für Sprachdiplome:
Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Universität Cambridge, British-Swiss Chamber of Commerce, Französischdiplome Alliance Française.

Schule für Spezialkurse:
Aufnahmeprüfung Techni-

kum, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit

Schule für Vorgesetztenbildung:
Vorgesetztenausbildung, Personalassistent, Chefsekretärin

Schule für Weiterbildungskurse:
Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.

Alle AKAD-Schulen sind unabhängig von Berufsarbeit und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Akademikergemeinschaft
für Erwachsenenfortbildung AG,
8050 Zürich, Jungholzstrasse 43,
Telefon 01/51 76 66 (bis 20 Uhr)



An AKAD, Postfach, 8050 Zürich

Senden Sie mir unverbindlich
Ihr Unterrichtsprogramm

Name und Adresse:

69

Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins und des Schweiz. Lehrervereins

Fibeln für den Erstleseunterricht

Ganzheitlich-analytischer Lehrgang

Wo ist Fipsi? von Elisabeth Pletscher	Fr. 4.80
Kommentar für die Hand des Lehrers	Fr. 6.80
30 Übungsblätter zu «Wo ist Fipsi?»	Fr. 2.—

Synthetischer Lehrgang

Wir lernen lesen von Wilhelm Kilchherr	Fr. 3.50
Gelcitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.80

Ganzheitlicher Lehrgang

Roti Rösli im Garte	
Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer	Fr. 4.20
Gelcitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.60

Lesehefte als Anschlussstoffe

Das weisse Eselchen

Ein Griechenknabe in einer Schweizerklasse, von Agnes Liebi	Fr. 3.50
--	----------

Die Legende von dem Mistelzweig

Eine Weihnachtsgeschichte von Rita Peter	Fr. 5.—
	ab 6 Expl.

Bä von Rita Peter

Fr. 3.50

Märchen von Annemarie Witzig

Fr. 3.50

Mutzi von Olga Meyer

Fr. 3.50

Schilpi von Gertrud Widmer

Fr. 3.50

Graupelzchen von Olga Meyer

Fr. 3.50

Prinzessin Sonnenstrahl von Elisabeth Müller

Fr. 3.50

Köbis Dicki von Olga Meyer

Fr. 3.50

Fritzi und sein Hund von Elisabeth Lenhardt

Fr. 3.50

Heini und Anneli von Wilhelm Kilchherr

Fr. 3.50

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer	Fr. 3.50
---	----------

Lese-Rechtschreibstörungen bei normalbegabten

Kindern von Maria Linder	Fr. 10.50
---------------------------------	-----------

Mengenpreise ab 30 Exemplaren,
Ansichtsexemplare auf Verlangen.

Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!
Einsenden an: **Schweiz. Lehrerverein**

Postfach 189
8057 Zürich

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

DAS HABEN WIR NUN DAVON!



Von allen Mühen, die nun so ein Umzug mit sich bringt, bleibt uns nichts weiter als ein Ah oder Oh. Manchmal hört man auch den Satz: «Das war auch bitter nötig». Doch was die einzelnen auch sagen, sie sind sich einig: «Das neue Haus ist nicht nur schön, sondern sehr praktisch.»

So haben unsere Kunden nicht zuletzt auch etwas da-

davon. Die Lieferungen können schneller erledigt werden, weil wir die Lieferwagen im Keller beladen können. Was aus dem Lager kommt, wird rasch in den geräumigen Warenaufzug geschoben und ist schon zur Hand. So können wir in viel grösserem Umfang arbeiten, und auch die Druckerei kann nun endlich die neue Maschine aufstel-

len. Was nun hier alles gedruckt wird, beschäftigt nachher die Buchbinder und dann den Lagerverwalter. Er ist besonders stolz auf die grosse Ordnung in dem grossen Raum.

Jetzt kommen die Schulhefte, Drucksachen und Büro-Artikel noch schneller zu Ihnen. Das haben wir davon. Und wir sind froh.



EHR SAM-MÜLLER AG
Druckt, heftet, liniert

Josefstrasse 206, 8031 Zürich, Telefon 42 67 67